

## Werkstatt 1: Johann Joachim Quantz „Versuch einer Anweisung die Flöte traversière zu spielen“, Berlin 1752. Eine Rezeptionsgeschichte

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1105.18H.002 / Moduldurchführung
Modul	Studio für Alte Musik 30'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Claire Genewein
Minuten pro Woche	30
ECTS	0.5 Credits
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Alle Instrumentalisten und Sänger, besonders Flötisten
Lernziele / Kompetenzen	Auseinandersetzung mit der Rezeptionsgeschichte der wohl wichtigsten Flötenschule des 18.Jahrhunderts
Inhalte	Schon im 18. Jahrhundert gab es mehrere Ausgaben und sogar Übersetzungen des sogenannten „Versuchs“, Teile daraus wurden in andere Lehrbücher übernommen. Wenn man bedenkt, dass das Werk erstmals 1752 erschien und 1789 einen unveränderten Nachdruck erlebte, etwa zeitlich mit Mozarts Don Giovanni (1788) und Cosi van tutte (1789) Uraufführungen, dann lässt das Aufhorchen. Mit Mozart hat ein Quantz kaum etwas gemeinsam und dennoch ist er auch ein Wegbereiter von „Licht und Schatten“, das sich auch im Berliner Bach wiederfinden lässt. Ein klarer Nachweis für einen allumfassend gebildeten Musiker liefert der „Versuch“ allemal. Es ist die Einflussnahme, die der „Versuch“ auf andere Lehrwerke ausübte - zum Teil aus Abgrenzung, zum Teil als Bewunderung, welche dann wirklich Zeitzeugnisse des ausgehenden 18. Jahrhunderts werden.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Anwesenheit am Kurs
Termine	24.10.2018, 14.30-18 Uhr Raumwunsch: 6.K15
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1105